

	<p>Objekt: Traubenpokal</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Metall, Handwerk &amp; Werkzeug</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 6586 C</p>
--	--

## Beschreibung

Der Pokal besitzt einen hochgezogenen, gebuckelten und mit reliefierten Blattranken verzierten Fuß. Der Schaft ist in der Form eines Baumstammes gearbeitet. An ihm befindet sich eine Figur mit einem Beil in der Hand und darüber ein Pelikan. Die traubenförmige gebuckelte Kuppe steht beispielhaft für die traditionellen Tendenzen in der deutschen Goldschmiedekunst des 18. Jahrhunderts. Auf dem Standring des Fußes sind die Marken der Stadt Danzig, des Äldermann Christoph Türck und des 1747 Meister gewordenen Johann Lehnert eingeschlagen.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, getrieben, teilvergoldet  
Maße: H 18,5 cm, Durchmesser Fuß 8,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Christoph Türck (1695-1766)
	wo	
Hergestellt	wann	
	wer	Johann Lehnert (1713-1792)
	wo	
Hergestellt	wann	1750-1766
	wer	
	wo	Danzig

## Schlagworte

- Buckelpokal
- Pelikane
- Pokal
- Traubenpokal

## Literatur

- Ebert, Kordula (1998): Zwischen Fest und Alltag - Weinkultur in der Mitte Deutschlands. Katalog zur Ausstellung im Museum Schloß Neuenburg. Hrsg. vom Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V.. Freyburg, S. 75
- Museum Schloss Neuenburg. Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015): Zünftig Trinken- Ständisch Saufen. Von Gefäßen und Ritualen.. Freyburg, S. 60f.